

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
- | | | | |
|----------|-----------------------|----------|----------------|
| Name | Stadt Damme | | |
| Straße | Mühlenstraße 15 | | |
| PLZ, Ort | 49401 Damme | | |
| Telefon | 05491 / 662-13 | Fax | 05491 / 662-88 |
| E-Mail | dieter.prues@damme.de | Internet | |
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Vergabenummer Da-010-2018
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren.
- d) Art des Auftrags
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung u. Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung
- 49401 Damme, Schützenstraße 6
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- | | |
|--|--------------------|
| <u>Aluminiumfenster und Außenraffstores</u> | <u>Da-010-2018</u> |
| <u>122 qm Alufassade - Pfosten-Riegel-Konstruktion (1 Stck. mit 2 Eckausbildungen)</u> | |
| <u>66 qm Außenraffstores (7 Stck.)</u> | |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
- | | |
|----------------------------|--|
| Zweck der baulichen Anlage | |
| Zweck des Auftrags | <u>Realschule Damme - 5. Bauabschnitt, Sanierung Kunstraum</u> |
- h) Aufteilung in Lose nein
- Ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
- Beginn der Ausführung: 27. KW 2018
- Fertigstellung der Leistungen: 31. KW 2018
- weitere Fristen _____
- j) Nebenangebote
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
- schriftlich ab sofort, Versand ab 19.04.2018
- bei: Stadt Damme, Mühlenstraße 18, 49401 Damme
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	20,00 €
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	Vergabestelle, siehe a)
Kontonummer	071-400196
BLZ, Geldinstitut	280 501 00, LZO Zweigstelle Damme
Verwendungszweck	Ausschreibungsunterlagen "Realschule Damme - 5. Bauabschnitt, Sanierung Kunstraum"

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN	DE11 2805 0100 0071 4001 96
BIC-Code	SLZODE22

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)
bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, Stadt Damme, Mühlenstraße 18, 49401 Damme
- p) Sprache, in der die Angebot abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin am Dienstag, den 08.05.2018 um 10:00 Uhr
- Ort
Rathaus Stadt Damme, Raum Nr. 13 (Untergeschoss)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 05.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Vechta, 20-Kommunalaufsicht, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta, Fax: 04441/898-1037